



Sabine Wyssbrod

Lebensqualität für Jung und Alt

Als unsere Wohnung in Meggen mit zwei Kindern langsam zu klein wurde, suchten wir ein passendes Eigenheim. 1974 fanden wir in Udligenswil ein kleineres Haus und liessen uns auch durch die damals hohen Steuern nicht abschrecken. Die Lebensqualität, die wir antrafen, begeisterte uns voll und ganz. Die Kinder fanden im Quartier viele Spielgefährten. Ich wurde als Reformierte von Pfarrer Wettstein in den Vorstand der Katholischen Frauen- und Müttergemeinschaft geholt. Bereits nach fünf Jahren wurde ich als erste Frau in den Gemeinderat gewählt, wo ich zwölf Jahre als Sozialvorsteherin tätig war. Die Dorfgemeinschaft befand sich in voller Entwicklung. Die vielen jungen Zuzüger-Familien machten ein neues Schulhaus nötig. Aber auch die ältere Generation meldete ihre Ansprüche an, und so erstellten wir 1987 die Alterswohnungen am Bächli, ein mutiges Unterfangen für die damals noch kleine Gemeinde. Unzählige Angebote von Vereinen und Organisationen für Kinder, Erwachsene und Senioren tragen zu einer lebendigen Dorfgemeinschaft bei. Der stetige Ausbau der Postauto-Linie ermöglicht den Udligenswilern eine ausgezeichnete Mobilität.

Natürlich machen wir uns auch Gedanken über die Zukunft. Als Mitglied der Alterskommission bin ich immer noch eng mit dem Bächli verbunden und freue mich über das neu angebotene Betreute Wohnen und den ausgebauten Bächli-Treff. Zusammen mit vielen Senioren hoffe ich auf eine baldige Realisierung der Pflegewohngruppe, die uns auch bei Pflegebedürftigkeit das Verbleiben in unserem schönen Dorf ermöglichen würde.

Sabine Wyssbrod



1987 wurden die Wohnungen am Bächli gebaut.

GEMEINDERAT

Abstimmungen, Wahlen, Gemeindeversammlung

Am 1. Juni 2008 finden eidgenössische und kantonale Volksabstimmungen statt. Ferner erfolgt der zweite Wahlgang für ein Mitglied der Bildungskommission. Die Unterlagen sind den Stimmberechtigten rechtzeitig zugestellt worden.

Am 9. Juni 2008, 20.00 Uhr, findet im Bühlmattsaal die Gemeindeversammlung statt. Wir haben bereits in den Presse- und Medienmitteilungen vom April 2008 darüber informiert. Inzwischen wurde die Botschaft in alle Haushaltungen versandt. Der Gemeinderat freut sich, wenn am Urnengang und an der Gemeindeversammlung viele BürgerInnen von ihrem Recht der direkten Demokratie Gebrauch machen.

Baubewilligungen

(BH=Bauherrschaft; BO=Baubjekt)

BH: Margrith und Thomas Gisler-Frommenwiler, Sonnheimstrasse 11

BO: Umnutzung des bisherigen Gewerberaumes in eine 4 1/2-Zimmerwohnung mit Anbau eines Balkons und baulichen Veränderungen im Mehrfamilienhaus, Gebäude Nr. 220, auf Grundstück Nr. 562

Lage: Unterdorfstrasse 2

BH: Irene und Theo Licini-Hellmüller, Allmendstrasse 6

BO: Erstellen eines Vordaches und einer Solaranlage beim Wohnhaus, Gebäude Nr. 241, und Neubau einer Stützmauer, auf Grundstück Nr. 613

Lage: Allmendstrasse 6

(Fortsetzung nächste Seite)

INHALT

In dieser Ausgabe finden Sie die folgenden redaktionellen Beiträge:

Seite:	
Gemeinderat.....	1/2/3
Gemeinderat / Sozialamt / Umwelt.....	5
Umwelt / Senioren / BFU / Wahlen / Schule.....	6
Musikschule / Kulturverein.....	7
Theatergesellschaft / Sioni / Frauenzirkel / Korporation.....	9
Fassdugeliclub / Mosaik / Guckloch.....	10
Veranstaltungen / Bibliothek / Notfalldienst / Impressum / Redaktionsschluss.....	11

BH: Monika und Peter Unternährer-Gloor, Angelmatte 5, Adligenswil

BO: Neubau 3-Familienwohnhaus mit Autoeinstellhalle und offenem Schwimmbad, Gebäude Nr. 576, auf Grundstück Nr. 517

Lage: Schönaustrasse 17

Ein- und Austritte beim Gemeindedienst

Eintritte:

- Monika Peer-Kuster, Unterlowmatt 14, als Bibliothekarin (Schul- und Erwachsenenbibliothek).
- Beat Lang, Artbach, als Mitglied der Umweltschutzkommission in der Funktion des Landwirtschaftsbeauftragten.
- Andreas Schönborn, Gfäzmatte 3, als Mitglied der Umweltschutzkommission (anstelle des ausscheidenden Mitgliedes Silvio Covi).

Austritt:

- Silvio Covi, Chriesimatt 4, als Mitglied der Umweltschutzkommission, auf Ende der Amtsdauer 2004 - 2008. Silvio Covi war seit 1991 Mitglied dieser Kommission und hat dabei erhebliche Aufbauarbeit geleistet. Es wird ihm dafür der beste Dank für den treuen und fachkundigen Einsatz ausgesprochen.

Wechsel in der Leitung der Poststelle Udligenswil

Roger Achermann leitete die Poststelle in Udligenswil seit 1. April 2006 bis März 2008. Leider hat er sich beruflich neu ausgerichtet und dabei eine andere Tätigkeit und Stelle angetreten. Sein innovatives und kundenfreundliches Verhalten fand bei der Bevölkerung schnell sehr guten Anklang. Wir bedauern den Weggang von Roger Achermann, danken ihm für den Einsatz im Dienste der Udligenswiler Bevölkerung und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute. Ad interim hat die Leitung der Poststelle seit März 2008 Maria Lussi inne. Sie war für Udligenswil kein neues Gesicht, leistete sie doch immer wieder Ablösedienst und Aushilfen. In einer unbürokratischen und unkomplizierten Art hat Maria Lussi die Überbrückung mit gutem Fachwissen geleistet. Auch ihr wird an dieser Stelle der beste Dank ausgesprochen. Ab Mitte Mai 2008 wird die Poststelle Udligenswil von Anna Rosa Wessner geleitet. Sie verfügt über langjährige Berufserfahrung bei der Schweizerischen Post. Zuletzt hat sie die Poststelle Adligenswil geleitet. Wir heissen Anna Rosa Wessner herzlich willkommen und hoffen, dass sie sich am neuen Arbeitsplatz schnell gut zurecht findet und einen angenehmen Kontakt mit der Bevölkerung in Udligenswil aufbauen kann.

Einreihung der Götzentalsstrasse in die Kategorie der

Kantonsstrassen

Die StimmbürgerInnen haben am 25. September 2005 den vom Kantonsrat bewilligten Kredit von CHF 100 Mio. für den Bau des Autobahnzubringers Rontal in den Gemeinden Buchrain, Dierikon und Ebikon zugestimmt. Der Zubringer Rontal ist von zentraler Bedeutung für den ganzen Kanton. Er ist die Voraussetzung dafür, dass sich die ansässigen Unternehmen im Rontal weiter entwickeln und neue angesiedelt werden können. Der Autobahn-Zubringer ist die Grundlage zur Erhaltung und Schaffung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen. Mit dem Zubringer Rontal wird auch die Götzentalsstrasse im Gesamtkonzept betroffen. Es muss mit mehr Verkehr gerechnet werden. Gemäss § 11 Abs. 1 des kantonalen Strassengesetzes (StrG) sind Strassen in eine andere Kategorie einzureihen, wenn sich ihre Funktion und ihre Verkehrsbedeutung geändert haben. Durch den Bau des Zubringers Rontal trifft die erwähnte Veränderung bei der Götzentalsstrasse zu. Bisher war sie der Kategorie der Gemeindestrassen zugeordnet. Neu wird die Götzentalsstrasse in die Kategorie der Kantonsstrasse eingereiht. Für den Wegfall der Unterhaltspflicht hat die Gemeinde an den Kanton eine Ablösesumme zu bezahlen. Kann über die Pflicht zur Bezahlung einer Ablösesumme und deren Höhe keine Einigung erzielt werden, so kommt das Verfahren des Enteignungsgesetzes zum Zug. Durch die mehrmaligen Verhandlungen mit dem Kanton konnte erreicht werden, dass die Gemeinde Udligenswil eine Ablösesumme von CHF 760'000.- zu leisten hat. Aufgrund der im Jahre 2007 vorgenommenen Zustandsaufnahme stellte sich der Kanton ursprünglich eine wesentlich höhere Ablösesumme vor. Die Bezahlung der heute vereinbarten Ablösesumme erfolgt am 30. Juni 2008 und 2009 mit je CHF 255'000.- und am 30. Juni 2010 mit CHF 250'000.-.

Erweiterung Sammelstelle Hofmatt

Das Sammelgut, welches an der Sammelstelle Hofmatt an der Küssnachterstrasse entgegengenommen wird, hat in den letzten Jahren sehr stark zugenommen. Ferner ist kein Platz mehr vorhanden für erweiterte Separatsammlungen, welche sich aufdrängen. Die Erweiterung des Areals der Sammelstelle ist unumgänglich. Dabei soll die Anlage strategisch auf ca. fünf Jahre ausgelegt werden. Es ist anzunehmen, dass die Sammelstelle später an einen anderen Standort verlegt wird.

Die Erweiterung erfolgt auf einem Teil des südlich liegenden Gartens auf dem gemeindeeigenen Grundstück Nr. 31, Unterdorfstrasse. Heute besteht neben

dem Mehrzweckgebäude ein Container mit Kartonpresse. Im südlichen Bereich sollen Container für Eisen, Holz, Papier, Zwischenlager, Inertstoffe geschaffen werden. Die bisherigen Glascontainer werden in den westlichen Bereich des Grundstückes Nr. 30 (bisheriges Areal) verlegt. Durch die Erweiterung des Platzes kann auch die Verkehrssicherheit wieder hergestellt werden. Geprüft wird ferner eine Erweiterung der Öffnungszeiten. Die Arbeiten werden bis Herbst 2008 abgeschlossen sein.

Mobile Gift- und Gefahrstoffsammlungen 2008

Apotheken, Drogerien und Do-it-yourself Zentren der Migros nehmen Kleinmengen von Gift und Gefahrstoffabfällen aus Privathaushaltungen gratis entgegen. Auf diesem Weg können nicht alle Bewohner angesprochen werden. Deshalb führt die kantonale Fachstelle Chemikalien, Luzern, regionale Sammeltage durch, um damit einen weiteren Teil der Bevölkerung für das Entsorgen von Giften zu erreichen. Für Udligenswil liegt die nächste Sammelstelle in Horw. Dort wird am Samstag, 30. August 2008, ab 09.00 bis 14.00 Uhr, auf dem Gemeindehausplatz ein Giftsammlungstag durchgeführt. Nutzen Sie diese Möglichkeiten und entrümpeln Sie Ihren Hobbyraum und Ihre Keller von giftigen Stoffen.

Angenommen werden:

Kleinmengen an Chemikalienabfällen aus dem privaten Haushaltsbereich (können gratis abgegeben werden), z.B. Farben, Lacke, Verdüner, Klebstoffe, Lösungsmittel, Pflanzenschutzmittel, Dünger, Insektizide, Pestizide, Fungizide, Duftöle, Entkalkungsmittel, Holzschutzmittel, Ablaufreiniger, Reinigungsmittel wie Backofenreiniger oder Fleckenentferner, Medikamente, Quecksilber-Thermometer, Kosmetika.

Nicht angenommen werden:

Abfälle aus Gewerbe, Industrie und Landwirtschaft, Hausmüll, Sperrgut, Batterien, Pneus, Munition, Sprengstoff, radioaktive Stoffe, Neonröhren, Elektroschrott, etc.

Achtung:

Bringen Sie Giftabfälle möglichst in den Originalverpackungen zur Sammelstelle. Übergeben Sie Giftabfälle immer persönlich an das zuständige Personal. Stellen Sie in keinem Fall Giftstoffe vor die geschlossene Sammelstelle. Die widerrechtliche Lagerung und Entsorgung ist gemäss Art. 61 USG strafbar. Mischen Sie Giftabfälle nicht zusammen. Bei Fragen wenden Sie sich an die Fachstelle Chemikalien, Luzern, Tel. 041 228 64 24.

Einwandfreie Werte beim Trinkwasser

Die Qualitätskontrolle der Dienststelle Lebensmittelkontrolle und Verbraucherschutz zeigt für das Wasser der Gemeinde Udligenswil einwandfreie Werte. Es besteht die Vorschrift, dass die Werte öffentlich publiziert werden müssen. Der Brunnenmeister hat hierfür folgenden Bericht abgegeben: Die erhobenen Trinkwasserproben entsprachen im Rahmen der durchgeführten mikrobiologischen und chemischen Untersuchungen den Anforderungen der Hygienesverordnung. Das Trinkwasser ist einwandfrei und erfüllt mit den nachfol-

genden Beurteilungen die hygienischen Anforderungen: Magnesium 4.7 mg/l, Chlorid 3.6 mg/l, Nitrat 9.0 mg/l, (Toleranzwert 40 mg/l) Sulfat 13 mg/l, Gesamthärte 20.7 frz.H°. Somit kann die Gesamthärte als mittelhart eingestuft werden. Beachten Sie bitte bei der Waschmitteldosierung die wasserhärteabhängige Dosierungsangaben auf der Verpackung. Das Udligenswiler Trinkwasser wird zu 30 % aus den gemeindeeigenen Grundwasserbrunnen im Bunni-gebiet gewonnen. Das Grundwasser wird ohne weitere Aufbereitung ins Verteilnetz eingespiesen. Die übrigen 70 % werden aus dem Wasserversor-

gungsverbund Adligenswil und Küssnacht zugekauft. Weitere Informationen:

- Brunnenmeister Bruno Kaiser, Tel. 079 218 59 07
- Störungsnummer der Wasserversorgung Udligenswil, Tel. 041 371 22 04
- www.wasserqualität.ch (Trinkwasserqualität in der Schweiz)

Der Untersuchungsbericht der Dienststelle Lebensmittelkontrolle und Verbraucherschutz weist aufgrund der am 1. April 2008 durchgeführten Kontrolle folgende Ergebnisse auf:

	Trinkwasser im Verteilnetz		Grundwasserpumpwerk Bunnig	
	Dorfstrasse			
Aerobe, mesophile Keime	pro ml	nn	pro ml	nn
Escherichia coli	in 100 ml	nn	in 100 ml	nn
Enterokokken	in 100 ml	nn	in 100 ml	nn
Karbonathärte	frz. H°	18.9		
Gesamthärte	frz. H°	20.7		
Bleibende Härte	frz. H°	1.8		
Calcium	mg/l	75.0		
Magnesium	mg/l	4.7		
Chlorid	mg/l	3.6	mg/l	5.8
Nitrat	mg/l	9.0	mg/l	16.0
Sulfat	mg/l	13.0	mg/l	14.0

nn = nicht nachweisbar

Ferienpass 2008 in Vorbereitung

Udligenswil beteiligt sich auch dieses Jahr wiederum am Ferienpass. Das Motto "Luzern erforschen und entdecken" wird die Neugier der Kinder und Jugendlichen wecken. Es warten über 70 Aktivitäten im Ferienpasszentrum und über 200 Besichtigungen auf die Teilnehmer. Das Ferienpasszentrum wird verlegt. Neu befindet sich das Zentrum auf dem Schulhausareal Maihof (nicht mehr wie bisher Tribschen/Wartegg). Alle Informationen zum vielseitigen Angebot findet man im Programmheft, welches Ende Juni an die Schulkinder verteilt wird, oder unter www.stadt Luzern.ch/ferienpass. Mitmachen können alle 6 bis 18-Jährigen.

Grundpass, ab 1. Ferienwoche:

Kosten: CHF 10.-, freier Eintritt in Bäder und Museen, freie Fahrt mit Schiff, Zug und Bus im Ferienpassgebiet.

Ferienpass, ab 2. Ferienwoche:

Kosten: CHF 15.-, Grundpass + alle Angebote im Ferienpasszentrum, Nachtabenteuer, Kinderkino und Besichtigungen (siehe Programmheft).

Verkaufsstellen:

VBL-Verkaufsstelle (Bahnhof Luzern), Büro des Ferienpasszentrums (ab 15. Juli 2008), Finanzverwaltung Udligenswil.

Wichtig, Passfotos nicht vergessen!

Erhöhung der Sicherheit im Brandfall - Einbau von Schlüsselbüchsen

Die Feuerwehr hat die verantwortungsvolle Aufgabe, Leib und Leben sowie Hab und Gut vor Feuer zu schützen. Verheerende Katastrophen haben in letzter Vergangenheit gezeigt, dass jede Minute, insbesondere die ersten Minuten bei einem Brandfall von entscheidender Bedeutung sind. Die Regelung des Zuganges durch die Feuerwehr zu den Objekten und Gebäuden ist sehr wichtig, um möglichst schnell auf optimalen Wegen zu einem Brandherd zu gelangen. Die Effizienz der Feuerwehr kann erhöht werden, wenn ein Schlüssel in einer Schlüsselbüchse im Gebäude selbst eingelegt ist. Es gibt hierfür spezielle Vorrichtungen, welche von kompetenten Firmen vertrieben und installiert werden. Der Schlüssel wird dann in diese Büchse eingelegt. Der Aufwand einer sogenannten Schlüsselbüchse beläuft sich auf ca. CHF 700.-. Mag dieser Kostenaufwand im ersten Moment auch noch ansehnlich erscheinen, so steht er in keinem Verhältnis zu Schäden bei einem Brandfall. Die Sicherheit von Leib und Leben, von Hab und Gut steht an erster Stelle. Der Gemeinderat ist der Meinung, dass die erwähnten Kosten für Grundeigentümer mit grösseren Objekten tragbar sind. Die Gemeinde hat in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr eine Anzahl Gebäude festgelegt, bei denen Schlüsselbüchsen sehr erstrebens-

wert sind. Selbstverständlich können auch andere Grundeigentümer solche Schlüsselbüchsen einbauen lassen. Die Gemeinde führt hierfür eine Aktion durch. Interessenten melden sich bitte bis 15. Juni 2008 bei der Gemeindekanzlei, welche dann die Verbindung mit dem Feuerwehrkommando, Kommandant Hans Gisler, Gabelegg, herstellen wird.

Sommeraktion STOP OZON

Auch in diesem Sommer beteiligt sich die Gemeinde Udligenswil wieder an der Sommeraktion der RKU (Regionalkonferenz Umwelt). Den PendlerInnen wird das Umsteigen auf die öffentlichen Verkehrsmittel leicht gemacht. Für nur CHF 10.- können sie ihren Motorfahrzeug-Führerausweis gegen einen Monats-Passepartout eintauschen. Im Sommer, wenn die Sonne vom Himmel brennt, steigen die Ozonwerte. Dieser Sommersmog entsteht aus dem Zusammenwirken von Sonnenlicht und Abgasen und schadet der Gesundheit und der Natur. Tun Sie etwas dagegen und steigen Sie jetzt um. Geniessen Sie die Vorteile der öffentlichen Verkehrsmittel. Denn ÖV bedeutet weniger Ozon und weniger Ozon heisst bessere Luft zum Atmen.

HANDÄNDERUNGEN

(von = bisheriger Eigentümer; an = neuer Eigentümer; GB = Grundstück)

von: Paul Jörger sel., Gfz 2, 6044 Ud-

(Fortsetzung nächste Seite)



Audio Video Fischer AG

Ihre Spezialisten für Unterhaltungselektronik



TV / HiFi SAT-Anlagen

attraktive Teilzahlungs-Angebote

Ausstellung + Werkstatt
im Postgebäude Ebikon

Tel. 041 440 40 00

www.av-fischer.ch

Cablecom, Bluewin oder SAT-Empfang?

Was möchten Sie gerne? Lassen Sie sich beraten!

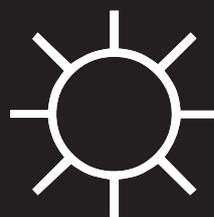
Urs Henseler Udligenswil

Die gute Adresse

www.henseler-ihr-schreiner.ch

allg. schreinerarbeiten
küchen
reparaturen
umbauten

fax: 041 371 05 76 natel: 079 830 54 37
mail: henseler.schreinerei@bluewin.ch



Will Ihr PC nicht wie Sie?

Geniessen Sie Ihre Zeit anders
und überlassen Sie uns die
Macken Ihrer Informatik.

Wir helfen Ihnen gerne
persönlich, freundlich
und unkompliziert.

Informatik . Grafik

InMed GmbH . Simon Thomet
Telefon 041 378 0 378
www.inmed.ch . info@inmed.ch



Charly Gisler Dorfstrasse 32 6044 Udligenswil

Tel 041 371 00 68 Natel 079 43 43 777

GARTENPFLEGE

GRABPFLEGE

pflügen **Silvan Brändle** schneiden
 Udligenswil

041/370`93`16

umändern pflanzen



Gisler Christoph
eidg. dipl. Spenglermeister / Dachdecker

Spenglerei
Bedachungen
Fassaden
Blitzschutzanlagen
Reparaturen

Unterdorfstrasse 2
6044 Udligenswil
Telefon G 041 / 371 04 26
Telefax 041 / 371 14 26
Telefon P 041 / 371 15 68

ligenswil

an: Maria Jörger-Gut, Gfäz 2,

6044 Udligenswil

GB: 578, Gfäz 2

von: Gisler Thomas GmbH, Unterdorfstrasse 2, 6044 Udligenswil

an: Elsbeth und Daniel Keller-Schürmann, Sackhofstrasse 24, 6043 Adligenswil

GB: 792 und 50100, Sonnheimstrasse

von: Schmid Immobilien AG, Neuhaltering 1, 6030 Ebikon

an: Brigitte Gallati Magrahi-Weiss, Schönaumatt 6, 6044 Udligenswil

GB: 2070, Schönaumatt

von: Bebau AG, Artherstrasse 44, 6044 Udligenswil

an: Alex Arendt, Dorfstrasse 5, 6044 Udligenswil

GB: 2148 und 50188, Quli

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

EHE

Neiger Daniela, von Hasliberg BE, und Dahinden Martin, von Udligenswil LU und Schüpfheim LU, Meierskappelstrasse 4

Wir entbieten dem neuen Paar die besten Glückwünsche auf dem gemeinsamen Lebensweg.

TOTENKLAGE

07.05.2008

Meierhans Franz Josef, geb. 28.09.1931, wohnhaft gewesen in Udligenswil, Sonnheim

19.05.2008

Rigert-Zemp Gabriela, geb. 10.01.1973, wohnhaft gewesen in Udligenswil, Schössligasse 5

Den Hinterlassenen entbieten wir herzliche Anteilnahme.

GRATULATIONEN

(soweit die Publikation nicht abgelehnt wurde)

01.06.1938

Van der Pijl Cornelis,

Volloch 3

70. Geburtstag

05.06.1930

Seeholzer Hermann,

Gfäz 7

78. Geburtstag



20.06.1927

Baumann Frieda,

Chilegass 1

81. Geburtstag

Den Jubilaren und der Jubilarin wünschen wir gute Gesundheit, Glück und Gottes Segen.

SOZIALAMT

Aktuelles von den Wohnungen am Bächli

Vor einem Jahr durften wir im festlichen Rahmen das 20-Jahr-Jubiläum der Überbauung Alterswohnungen am Bächli und die Neueröffnung des Bächli-Träffs feiern. Aus verschiedenen Gründen waren bauliche Veränderungen und auch strukturelle Anpassungen notwendig.

Als Ergänzung zu den Alterswohnungen wurde das Betreute Wohnen als neues Angebot umgesetzt. Die Senioren können diese Dienstleistung in Anspruch nehmen. Maria Urben hat nebst ihrem Anstellungsverhältnis als Abwartin den Auftrag, die Aufgaben des Betreuten Wohnens wahrzunehmen. Dieser Auftrag beinhaltet im Wesentlichen eine vermehrte Aufmerksamkeit gegenüber den Anliegen der Senioren am Bächli. Maria Urben kann Hilfe vermitteln bei spezifischen Seniorenangeboten. Nach gegenseitiger Vereinbarung kann sie pflegerische Tätigkeiten ausführen. Bei Ferienabwesenheiten der Familienangehörigen können spezielle Vereinbarungen getroffen werden. Diese Zusatzaufgaben werden von den Senioren und der Gemeinde getragen. Das Angebot ermöglicht den Senioren am Bächli einen möglichst langen Verbleib in ihren Wohnungen.

Der Umbau des Bächli-Träffs hat dem Raum eine andere, frischere Ausstrahlung gegeben. Nach wie vor finden dort die beliebten Jassnachmittage der Senioren statt. Der neue Raum eignet sich auch bestens für Lesungen oder Meditationen, wofür er auch vermehrt benutzt wird. Die Besucher schätzen auf jeden Fall die angenehme Raumatmosphäre und die schöne Aussicht in die Berge. Beim Eingang zum Bächli-Träff ist ein Informationsstand für Senioren und deren Angehörige eingerichtet. Mit Broschüren und Zeitschriften wird die breite Palette von Hilfsangeboten zu Fragen im Alter allen Interessierten zur Verfügung gestellt. In der gemütlichen Leseecke können diese Unterlagen studiert oder zum Nachlesen auch nach Hause genommen werden.

Den Teilnehmern des Malkurses wird die Möglichkeit für das Präsentieren ihrer Werke geboten. Bereits zwei Personen konnten so ihre Arbeiten einem grösseren Publikum vorstellen. Die Besucher des Bächli-Träffs können auf diese Weise von kleinen Kunstausstellungen profitieren.

Geplant sind kleine Nachmittagsveranstaltungen in loser Reihenfolge. Starten werden wir am 23. September um 14.00 Uhr mit einer persönlichen Begegnung

mit einer Seniorin aus Udligenswil.

Wichtiges Argument für den Umbau des Gemeinschaftsraumes war auch der geplante Mittagstisch für Senioren. Das Konzept dazu ist jetzt erarbeitet und kann bald umgesetzt werden. Frauen, die das Kochen übernehmen möchten, haben sich bereits gemeldet. Wir würden uns freuen, wenn sich weitere interessierte Frauen und Männer melden würden. Bei einer gemeinsamen Informationsrunde könnten wir das Konzept vorstellen und das weitere Vorgehen festlegen. Anfragen und Auskunft unter 041 371 19 41, Sozialamt Udligenswil, Verwaltung am Bächli.

Der Probelauf für einen Mittagstisch läuft zurzeit bereits mit dem Angebot der Frauengemeinschaft. Der Mittagstisch vom Pfarreisaal findet bis im September für die Senioren im Bächli-Träff statt. Brigit Lütolf führt dieses beliebte Angebot während des Pfarreisaalumbaus am Bächli weiter.

Rita Rigert-Meyer, Sozialvorsteherin/
Verwaltung am Bächli

Umwelt

Rückblick vom Samstag 3. Mai 2008

Tag des offenen Kompostplatzes am Bächli

Mit feinen selbstgemachten Aperogipfelis und Kaffee wurden wir bei herrlichem Frühlingwetter vom Hauswartehepaar Maria und Jörg Urben-Kern beim Kompostplatz verwöhnt, nochmals vielen Dank! Die Kompost-Wettbewerbsfragen wurden gemeinsam diskutiert und gelöst.

1. Woran liegt es, wenn der Kompost stinkt?
2. Was kann man tun, wenn es im Kompost viele kleine Fruchtliegen hat?
3. Nennen Sie zwei Möglichkeiten Rausenschnitt zu verwenden!

Für die BächlibewohnerInnen gehört der Kompostplatz zum fast täglichen Ritual, das sie nicht missen möchten! Im Holz-Rahmensystem von drei Boxen können sie ihre Küchen- und Gartenabfälle auf natürlichem Weg wieder zu Humuserde werden lassen. Sie sparen nicht nur Abfallgebühren und teure Gartenerde, sondern gewinnen einen Einblick in einen natürlichen Prozess. Das Boxensystem hat den Vorteil, dass nicht umgeschichtet werden muss. Dank Deckel- und Holzummantelung wird der Rotteprozess bis an den Rand warm und feucht gehalten, es entsteht

(Fortsetzung nächste Seite)



eine Heissrotte (von 60-70 Grad), somit werden viele Unkräuter und Krankheiten vernichtet.

Tipps zum guten Gelingen:

- Material auf Fingerlänge zerkleinern.
- Den Kompost **feucht** halten, bei Trockenheit mit Giesskanne überbrausen.
- Mischen Sie genügend **Strukturmaterial** (Häcksel, Stroh) unter die Hausabfälle und den Rasen.
- **Lockern** Sie den Kompost regelmässig, am Besten mit einem Compostick-Stab, damit die verschiedenen Schichten vermischt werden und die Rotte beschleunigt wird.

Erhältlich für Fr. 58.- bei Heidi Fankhauser oder www.compostec.ch.

Auflösung des Wettbewerbs:

Nr.1 Er ist **zu nass**, unbedingt **lockern** und **Strukturmaterial** begeben!

Nr.2 Den Kompost mit Steinmehl puderzuckerartig bestreuen.

Nr.3 Den Rasen wöchentlich schneiden und liegen lassen. Im Gemüsegarten mit Rasen mulchen, um die Pflanzen dünne, bodendeckende Schicht ausbringen. Rasen auf der Wiese trocknen lassen und anschliessend kompostieren.

Renata Hauser, Maria Urben und Toni Steffen wurden als GewinnerInnen gezogen, herzlichen Glückwunsch!

Weitere Auskünfte erteilt gerne:

Heidi Fankhauser, Sonnmatt 14, 6044 Udligenswil, Tel. 041 371 05 09 oder www.kompost.ch

So baden Wasserratten in Sicherheit

Bald ist es wieder warm genug für einen Sprung ins kühle Nass. Doch das sommerliche Vergnügen hat auch seine Schattenseiten. Jährlich verunfallen in Schweizer Gewässern rund 9'000 Schwimmer. So wird beim Bad im Fluss oft die Kraft der Strömung unterschätzt. Bereits eine Fliessgeschwindigkeit von 5km/h genügt, um einen Schwimmer in ernsthafte Schwierigkeiten zu bringen. Und wenn sich in

Schweizer Seen Badende mit anderen Wassersportlern und Kurs- oder Segelschiffen den Platz teilen müssen, drohen zum Beispiel Kollisionen. Mit guten Schwimmkenntnissen kann man die meisten Gefahren problemlos bewältigen. Dazu gilt es aber noch, die Baderegeln zu befolgen:

- Springen Sie nie erhitzt ins Wasser, sonst droht ein Kälteschock.
- Halten Sie kleine Kinder am Wasser stets im Auge, denn sie sind sich keiner Gefahren bewusst.
- Verlassen Sie sich im tiefen Wasser nie auf Luftmatratzen und andere aufblasbare Schwimmhilfen, denn diese bieten keine Sicherheit.
- Gehen Sie weder mit ganz vollem noch mit leerem Magen schwimmen. Am Besten warten Sie nach einem üppigen Essen mindestens zwei Stunden.
- Springen Sie nie in trübe oder unbekannte Gewässer. Unbekanntes kann Gefahren bergen.
- Schwimmen Sie lange Distanzen nie alleine. Auch wer gut trainiert ist, kann einen Krampf oder einen Schwächeanfall erleiden.

Nützliche Links

www.bfu.ch

Das bfu-Informationsblatt "Im Wasser": http://shop.bfu.ch/pdf/12_42.pdf
www.slrq.ch

Montag, 9. Juni 2008:

Jass- und Spielnachmittag, 14.00 Uhr – 17.00 Uhr am Bächli

Montag, 9. Juni 2008:

Seniorenwandergruppe, Leitung Erwin Sigrist, Tel. 041 371 10 07

Dienstag, 10. Juni 2008:

Meditation mit Entspannungsübungen, 14.00 Uhr am Bächli, Anmeldung bei Sabine Wyssbrod, Tel. 041 371 19 79

Donnerstag, 12. Juni 2008:

Mittagstisch für die Senioren im Bächli, 12.15 Uhr, Anmeldung bis Dienstag bei Brigit Lütolf, Tel. 041 372 18 28

Donnerstag, 26. Juni 2008:

Senioren-Sommerfest: Jass-, Spiel- und Plaudernachmittag mit Zvieri.

Seniorenturnen: Jeden Mittwoch von 14.00 Uhr – 15.00 Uhr im Bühlmattsaal.

Am 1. Juni 2008: Irene Hürlimann in die Bildungskommission



Das Unterstützungskomitee empfiehlt die Wahl von Irene Hürlimann, 40, verheiratet, drei Kinder (3,10,13), parteiunabhängig, als Mitglied der neuen Bildungskommission.

Wir kennen Irene Hürlimann aus verschiedensten Engagements, die sie in der Gemeinde Udligenswil aus Überzeugung an der Sache mit viel Motivation, Freude und Herzblut mitgetragen hat, unter anderem im Pfarreirat (2001 bis 2007).

Irene Hürlimann soll in der Bildungskommission mitwirken, weil

- sie offen und integrativ kommuniziert,
- sie aus ihrem beruflichem Umfeld als Kinderphysiotherapeutin viel fachübergreifende Kenntnisse der Entwicklungs- und Lernprozesse der Kinder mitbringt,
- ihr eine bewegte Schule qualitativ, aber auch wortwörtlich sehr nahe liegt,
- der Frauenanteil in der jetzigen Zusammensetzung der Bildungskommission klar untervertreten ist.

Wir hoffen auf eine breite Unterstützung und danken für Ihre Stimmabgabe am 1. Juni an Irene Hürlimann als neues Mitglied in die Bildungskommission der Schule Udligenswil.

Wahlunterstützungskomitee Irene Hürlimann

Unsere Schule wurde extern beurteilt

In den Monaten Februar und März dieses Jahres wurde unsere Schule von der Fachstelle für Schulevaluation des Kantons Luzern extern beurteilt. Es wurden an unserer Schule die Schul- und Lebensqualität, das Qualitätsmanagement und die schulinterne Zusammenarbeit untersucht. In die Qualitätsbeurteilung wurden durch schriftliche und mündliche Befragungen auch die SchülerInnen, Eltern, Lehrpersonen, Schulleitung, Schulpflege und der Hauswart miteinbezogen.

Im nun vorliegenden Bericht der Fachstelle für Schulevaluation wurden unserer Schule eine Vielzahl von Stärken, Optimierungsmöglichkeiten und Impulse für die weitere Ausrichtung und Ent-

wicklung der Schule aufgezeigt.

Stärken

Als zentrale Stärken unserer Schule stellten sich die folgenden Bereiche heraus:

- Hohes Wohlbefinden der SchülerInnen
- Gute Beziehungen zwischen Lehrpersonen und SchülerInnen
- Kleine, überschaubare, familiäre Schule
- Gute Erfüllung des Bildungs- und Erziehungsauftrags
- Gute Schulgemeinschaft
- Organisatorisch reibungsloser Schulbetrieb

Unsere Schule wurde aufgefordert, sich für die Beibehaltung dieser Stärken einzusetzen und dafür bewusst Zeit, Energie und Ressourcen zu verwenden.

Entwicklungspotenzial

In folgenden Bereichen zeigt die Befragung Entwicklungsmöglichkeiten:

• Lösung des Schulleitungsproblems

Die Situation ist unbefriedigend und lastet wie ein Schatten auf der Schule. Alle befragten Personen bemängeln die oft fehlende oder unklare Information. Die Schulpflege wird nun rasch Wege finden müssen, trotz juristischen Barrieren, die Nachfolge von Trudi Lerch zu regeln und alle Betroffenen zufriedenstellend zu informieren.

• Verbesserung des Qualitätsmanagements

Der Schule wird empfohlen, die Qualitätssicherung und -entwicklung grundsätzlich zu überprüfen. Sie müssen so konzipiert werden, dass Probleme frühzeitig erkannt und rasch gelöst oder bereinigt werden können. Dies bedingt unter anderem eine klare Abgrenzung und Kommunikation der Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten aller Akteure an der Schule.

• Verbesserung der Kommunikationskultur und der Zusammenarbeit

Die Kommunikationskultur spiegelt die individuellen Befindlichkeiten und Wahrnehmungen betreffend den Umgang untereinander sowie die Erwartungen bezüglich Wertschätzung, Ernstnehmen, Konfliktregelung, Feedback- und Streitkultur.

Die Schulpflege/Bildungskommission wird sich mit allen Betroffenen absprechen und adäquate Massnahmen einleiten.

Weiteres Vorgehen

Unsere Schule wird nun in den kommenden Wochen entscheiden, welche der aufgezeigten Entwicklungsmöglichkeiten für die Weiterentwicklung der Schule von zentraler Bedeutung sind und diese in die Entwicklungsplanung

der Schule integrieren. Wir werden dabei von der Dienststelle Volksschulbildung unterstützt.

Dank

Wir danken allen beteiligten Personen herzlich, die im Rahmen der externen Evaluation über unsere Schule Auskunft gegeben und damit einen wichtigen Beitrag zur künftigen Entwicklung und Ausrichtung unserer Schule geleistet haben.

Schulpflege Udligenswil
Schulleitung Udligenswil

MUSIKSCHULE



Im Januar 1988 kam ich als Klavierlehrerin und als Kirchenmusikerin nach Udligenswil. Damals war ich einzige Klavierlehrerin und hatte sieben Klavierschüler.



Heute sind wir ein Team von vier KlavierlehrerInnen und 33 KlavierschülerInnen. Eine erfreuliche Entwicklung. Orgelschüler sind leider selten. Uns steht eine grosse Vielfalt von Noten- und Lehrmaterial zur Verfügung. Es gilt passend und ansprechend auszuwählen und zu vermitteln. Weiterbildung und Austausch unter Lehrpersonen motivieren und geben neue Impulse.

Mich fasziniert immer wieder, wie natürlich und mit grosser Musikalität musiziert wird; mit Worten Unerreichbares wird hör- und spürbar! So ist es schön, Kinder und Jugendliche, aber auch unerschrockene Erwachsene über eine gewisse Zeit zu begleiten und sich an deren Fortschritten zu freuen. Im Unterricht wird auch Leistung verlangt. Diese besteht grundsätzlich im Üben und nochmals Üben. Das kann auch mal 'Knochenarbeit' sein. Doch mit stetem Einsatz und dem folgenden Gelingen wächst auch die Freude.

Diese Freude wünsche ich allen Musizierenden auf ihrem musikalischen Weg und freue mich, weiterhin daran teilnehmen zu können.

Marlen Mäder

Die nächsten Veranstaltungen der Musikschule Udligenswil:

FOYER-KONZERTE im Gemeindehaus, jeweils 19.00 Uhr

Freitag, 6. Juni 2008

SchülerInnen von Thomas Schicker (Klavier), Rita Glanzmann (Blockflöte) und Stefano Zoller (Cello)

Dienstag, 10. Juni 2008

SchülerInnen von Sabine Schnyder, Xaver Koller (Trompete), Marlen Mäder (Klavier)

Freitag, 27. Juni 2008

SchülerInnen von Christian Küng (Querflöte)

Grosses KONZERT ZUM SCHULJAHRESSCHLUSS, Bühlmattsaal, Freitag, 20. Juni 2008, 19.30 Uhr

KULTURVEREIN

Heute liest Franz Hohler im Bühlmattsaal

um 17.00 Uhr für Kinder sowie um 20.00 Uhr "Die Karawane am Boden des Milchkrugs – groteske Geschichten von und mit Franz Hohler".

Kinderlesung:

Eintritt: CHF 5.- Dauer: ca. 1 Stunde
Alter: 3. bis 6. Klasse
Anmeldungen: über die Schulen Udligenswil und Adligenswil

Die Kinder sollten ein Kissen zum Draufsitzen mitnehmen. Bitte keine Begleitung durch Erwachsene in die Lesung, die Kinder verhalten sich anders und lassen sich besser einbeziehen.

Abendlesung:

Eintritt: Mitglieder CHF 15.- / Nichtmitglieder CHF 20.-
Dauer: ca. 1 Stunde
Abendkasse: ab 19.00 Uhr
Vorverkauf: In den Geschäftsstellen der Raiffeisenbank in Adligenswil und Udligenswil

Bar: ab 19.00 Uhr und nach der Vorstellung

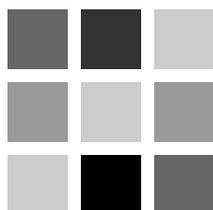
Viele weitere Informationen von und über Franz Hohler finden Sie unter www.franzhohler.ch

Das nächste Gewitter kommt bestimmt. Jetzt vorbeugen!



- Gruben- und Kanalreinigung
- Rohrreinigung/TV
- Entstopfungsexpress

Fanger AG 6014 Littau
Schrotmättli 4 Telefon 041-250 82 50
6062 Wilen Telefax 041-250 20 94
E-Mail: fangerag@swissonline.ch



Feng Shui

Frühlingszeit – Gartenzeit

- Ihr Garten als Ort der Erholung, der Harmonie und der Ausgeglichenheit.
- Der Lebensenergie ungehinderten Zutritt zum Garten gewähren, um diesen dann in sanften Schwingungen zu durchziehen.
- Ausgewogene Gartengestaltung, die auf die Bedürfnisse jedes Einzelnen abgestimmt ist.

Möchten Sie mehr darüber erfahren,
rufen Sie mich unverbindlich an.

Jeannette Christoffel
Dipl. Feng Shui Beraterin AGP

Schönaustrasse 21
6044 Udligenswil
Telefon 041 377 14 25
Mobile 079 478 87 70
www.christoffel-fengshui.ch
jeannette@christoffel-fengshui.ch



Graubünden zum halben Preis: Werden Sie jetzt Mitglied!

Raiffeisen-Mitglieder profitieren immer – und jetzt ganz besonders: von Spesenvorteilen, vom Vorzugszins, vom Gratis-Museumspass und vom exklusiven Sonderangebot «Ganz Graubünden zum halben Preis».
www.raiffeisen.ch/mitglieder

Raiffeisenbank Adligenswil-Udligenswil
Geschäftskreis: Adligenswil, Udligenswil, Meggen

Hauptsitz Dorfstrasse 2 6043 Adligenswil	Geschäftsstellen Meierskappelstrasse 3 6044 Udligenswil	Luzernerstrasse 2 6044 Meggen
-------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------	----------------------------------

Telefon 041 375 81 11
www.raiffeisen.ch/adligenswil

Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN

La Haar Coiffure

Mo geschlossen
Di – Fr 8.00-12.00 Uhr 13.30-18.30 Uhr
Sa 8.00-14.00 Uhr
Tommaso Devito Dorfstrasse 12 6044 Udligenswil
Telefon 041 371 08 66

müller

autocarrosserie – autospritzwerk
ersatzwagen – scheiben-service

unterdorfstrasse 4 tel. 041-371 03 03
6044 udligenswil fax 041-371 13 03
nat. 079-632 96 36

VSCI Carrosserie

ruedi müller

bucher

Ihr Fachmann für

Ofen- und Cheminée-bau Plattenbeläge

Udligenswil 041 371 05 02
www.ofenbau-bucher.ch

Generalversammlung Theatergesellschaft Udligenswil

Ende März traf sich die TGU in ihrem Vereinslokal in Udligenswil zur Generalversammlung 2008.

Präsident Simon Weibel konnte die Neumitglieder Ruth Rogenmoser und Roger Wicki aus Udligenswil und Michael Wicki aus Eschenbach willkommen heissen. Der Jahresbericht des Präsidenten, das Protokoll der letzten GV sowie der Kassen- und Revisorenbericht wurden einstimmig angenommen und verdankt. Sabrina Fink ersetzt das zurücktretende Vorstandsmitglied Marcel Degen. Für ein Probejahr willkommen geheissen wurde Ans Widmer aus Adligenswil und Daniela Barnet aus Rothenburg. Simon Weibel wurde als Präsident und Sämi Bucher als Materialverwalter für zwei Jahre wiedergewählt. Uschi Portmann wurde für 20 Jahre im Verein geehrt.

Nachdem durch die Spielkommission bereits erste Informationen zum Theater 2008 an den Verein abgegeben wurden, konnte unter "Verschiedenem" über zwei wichtige Themen abgestimmt werden. Zum einen über die Anpassung der Eintrittspreise wie auch über eine angepasste Entlohnung der Theater-Regie. Der zweite Punkt gab Anlass zu Wortmeldungen. Für viele Theatervereine ist es bereits seit längerem üblich auch vereinsinterne Regisseure für ihre Arbeit angemessen zu entschädigen. Um auch in der TGU längerfristig Regie-Fragen und -Entschädigungen zu klären, wurde der Versammlung ein Entschädigungsvorschlag unterbreitet. Nachdem einige Diskussionspunkte geklärt und verschiedene Meinungen ausgetauscht werden konnten, wurde der Vorschlag des Vorstandes mit vier Gegenstimmen gutgeheissen. Ebenfalls wurde einer geringfügigen Erhöhung der Billettpreise zugestimmt. Um ca. 23.00 Uhr wurde der offizielle Teil der GV beendet und die Theatermitglieder gingen über zum gemütlichen Beisammensein.

Wir freuen uns, Ihnen in diesem Jahr mit dem lustigen Theater "S' rootsidige Hösli" den November zu versüssen.
Regie: Rita Glanzmann.

Aufführungsdaten der Saison 2008:

Samstag, Sonntag 8./9. November 2008

Freitag, Samstag, Sonntag 14./15./16. November 2008



Das bombastisch schöne Wetter lässt auch die Wolfsmeute Sioni so richtig aufblühen: Die Werbeübung war ein totaler Erfolg! Nachdem die Schüler von Udligenswil so richtig in den Bann von Twist gezogen worden sind und mit ihm und seiner Schwester ein richtiges Pfadiabenteuer auf der Leinwand miterlebt haben, war unsere Meute am darauffolgenden Samstag gerade doppelt so gross! Sage und schreibe 54 Kinder! Auch sonst geniessen wir den Frühling: Die Putzaktion "sauberes Adligenswil", bei der wir den Wald aufgeräumt haben und danach die wohlverdiente Cervelat genossen haben, einen lustigen Spielnachmittag auf dem Schulhausplatz in Udligenswil, bei dem wir so richtig den Frühling eingeweiht haben und schon bald unser Sioni-Zelt-Weekend! Wir freuen uns auf gutes Wetter, viele topmotivierte Wölfe und gaaaanz viel Spass! Natürlich findet man die neusten News und andere wertvolle Informationen auf

unserer Homepage, www.sioni.ch
Euses Besch!
Die Leitung der Wolfsmeute Sioni

KORPORATION

Uedliger Rigi-Lauf

Auch dieses Jahr führt der Korporationsrat Udligenswil den Rigi-Lauf wieder durch. Zum Mitmachen eingeladen sind alle interessierten Wanderer, Bergläufer, Spaziergänger oder Biker. Bei diesem Lauf zählen nicht Geschwindigkeit, Anzahl der Kilometer oder bezwungene Höhenmeter. Wichtig ist die Freude an Bewegung und die Genugtuung eine selber vorgegebene Strecke mit der eigenen persönlichen Bestzeit zurück gelegt zu haben. Nur das Ziel ist für alle vorgegeben. Am 14. Juni 2008, um 14.00 Uhr treffen wir uns auf Rigi-Kulm, bei der Antenne. Anschliessend offeriert die Korporation etwas gegen den Durst. Bei schönem Wetter bleibt auch noch Zeit für gemütliches Zusammensein.

Für Ihre Vorbereitung ein paar Beispiele, wie die mehr als 20 Uedliger letztes Jahr den Weg auf Rigi-Kulm zurückgelegt haben: Mit den Wanderschuhen von der Seebodenalp über die Holderen und den Staffel oder von der Seebodenalp über die Bänderen direkt auf den Kulm, mit den Turnschuhen von Udligenswil, über Küssnacht, mit Zwischenverpflegung in der Rigigasse nach Seebodenalp und Staffel auf den Kulm oder mit dem Bike von der Bernerhöhe übers Klösterli zum Kulm. Es führen viele verschiedene kürzere und längere, gemütliche und anstrengende Wege ans Ziel.

Versicherung ist Sache des Teilnehmers. Die "Unverwüstlichen" werden bei fast jedem Wetter um 14.00 Uhr ins Ziel einlaufen.

Auskunft erteilen: Heidi Henseler 079 392 39 50, Pius Henseler 079 787 23 28, Hans Rigert 079 734 88 64.

Wir freuen uns, viele UedligerInnen auf Rigi-Kulm anzutreffen. Der Rigi-Lauf wird auch von der Kantonalen Stelle für Gesundheitsförderung und vom Bundesamt für Sport mitgetragen.

Korporationsratspräsidentin
Heidi Henseler

FRAUENZIRKEL

Zmörgele auf dem Bauernhof

Donnerstag, 19. Juni 2008 ab 09.00
Uhr auf dem Bauernhof Neuheim

Da der Pfarrsaal im Umbau ist, werden wir unser beliebtes Zmörgele einmal auf dem **Bauernhof Neuheim** abhalten. Wir freuen uns, mit euch in schöner Umgebung zu plaudern, Kaffee zu trinken, zusammen zu sitzen und Gedanken auszutauschen.

Der Sommer kann kommen,
freut euch mit uns!

Es sind alle herzlich willkommen.
Gross und Klein,
mit oder ohne Kinder.

Kosten pro Familie: Fr. 6.00

Wir freuen uns jetzt schon auf viele
Besucherinnen und Besucher!!

Euer Frauenzirkel



Am Sommerfest darf natürlich die beliebte Wagemöösler Chlottermusig nicht fehlen

Sommerfest 14./15. Juni 2008

Wegen des eidgenössischen Jodlerfests etwas früher als sonst, findet bereits am Wochenende vom 14./15. Juni 2008 auf dem Hof Neuheim in Udligenswil das vierte Sommerfest statt. Viele attraktive Angebote erwarten die Bevölkerung bereits am Samstagabend ab 20.00 Uhr, an dem das Duo "Blue Note" für Stimmung sorgen wird. Dazu gibts die Strohhäber und eine Festwirtschaft mit köstlicher Kantine.

Samstag, 14. Juni 2008,

ab 20.00 Uhr (Festabzeichen Fr. 5.-)

Strohbar

Live-Musik Duo "Blue Note"

Festwirtschaft mit super Kantine und feinen Köstlichkeiten

Sonntag, 15. Juni 2008

(Festabzeichen Fr. 5.-)

10.00 Uhr Feldgottesdienst mit Stephan Brändli und dem Kirchenchor anlässlich des 3-Pfarreienfests

11.00 Uhr Festwirtschaft und Fröh-schoppen mit den "Wagemöösler'n"

ab 12.30 Uhr Stubete

ab 16.00 Uhr Raclette mit Unterhaltung

Der Fassdugeliclub lädt alle UedligerInnen zum diesjährigen Sommerfest ein und freut sich auf ein reges Mitmachen. Geniessen Sie ein paar gemütliche Stunden mit musikalischer Unterhaltung, feinen Grillspezialitäten, Kutschfahrten für Gross und Klein, Streichelzoo und weiteres mehr. Wir freuen uns auf Sie!

Fassdugeliclub Udligenswil

Guckloch

in die Baustelle «Uedliger-Chronik»

Wie uns bekannt ist, geht die erste urkundlich nachweisbare Erwähnung von Udligenswil auf das Jahr 1036 zurück. Es gibt jedoch Hinweise darauf, dass die Wurzeln unserer Gemeinde rund 700 - 800 Jahre weiter zurückreichen, also etwa ins Jahrhundert zwischen 200 und 300 n.Chr. Dazu ein Beispiel: Robert Amstad (geb. 1919 / gest. 1989) fand ca. 1930 nordwestlich oberhalb der Kirche eine römische Münze. Der Fund kam zum Vorschein, als auf dem Grotzenhofland der Familie Rigert eine Gül-lenleitung rund einen halben Meter tief in die Erde verlegt wurde. Robi behielt die gefundene Münze still und leise bei sich in der Schublade, bis er sie schliesslich Paul Achermann anvertraute. Ein Numismatiker in Luzern bestätigte die Echtheit (inzwischen auch die Kantons-Archäologie). Die Münze (Nominalwert: ein Sesterz) ist aus Messing, sie misst 30 mm im Ø und wurde in Rom geprägt. Der auf der Münze abgebildete damalige römische Imperator war Kaiser Gordian III. (Marcus Antonius Gordianus, *225 †244). Der junge Kaiser herrschte 238 - 244 nach Christus.

Der Projektleiter: Ruedi Knüsel

MOSAİK



Glückliche Finisher am Zürich-Marathon:

(stehend von links:)

Martin Fankhauser,

Josef Schleiss,

Bruno Müller,

(kniend von links:)

Martin Stalder,

Kurt Scherer.

(Auf dem Bild fehlt

Ernst Schmid)

12. Rang für Josef Schleiss beim Zürich Marathon

Sechs Läufer aus Udligenswil nahmen am 6. Zürich Marathon am 20. April 2008 teil. Dies mit sehr guten Resultaten. Gute Stimmung herrschte bereits

vor dem Wettkampf in der S-Bahn nach dem Startort Zürich Wollishofen. Die Startnummern wurden bereits am Vortag geholt, so dass in der S-Bahn nur noch die Laufschuhe zu schnüren waren. Ein glücklicher Josef Schleiss im Ziel: Mit den 2:58:12,3 hat er sein

Traumziel, die Drei-Stunden-Marke zu knacken, erreicht. Mit dieser Zeit klassierte er sich als hervorragender 12. in der Kategorie M50.

Die Resultate aller Uedliger am 6. Zürich Marathon:

(Kategorie, Rang, Name, Jg., Zeit)

M50

12. Schleiss Josef 1958

2:58.12,3

211. Stalder Martin 1955

3:49.48,9

M45

35. Scherer Kurt 1963

2:56.33,4

164. Fankhauser Martin 1961

3:19.43,2

M40

43. Schmid Ernst 1965

2:55.49,5

M30

269. Müller Bruno 1970

3:17.02,7

Herzliche Gratulation !

VERANSTALTUNGEN:

(öffentlich zugängliche Anlässe, General- und Jahresversammlungen;
interne Vereinsnänsse siehe unter www.udligenswil.ch)

Juni

Sonntag	1.6.	Gemeinderat: Volksabstimmung
Freitag	6.6.	Musikschule: Foyerkonzert
Samstag	7.6.	Sportverein: Sporttag
Samstag	7.6.	Feldmusik: Kantonaler Musiktag Escholzmatt
Sonntag	8.6.	Feldmusik: Veteranenempfang
Montag	9.6.	Gemeinderat: Gemeindeversammlung (Rechnung 2007)
Dienstag	10.6.	Musikschule: Foyerkonzert
Donnerstag	12.6.	Allmend-Schützen: Obligatorisch/Bundesprogramm
Donnerstag	12.6.	Jubla: Elternabend SOLA 08
Samstag	14.6.	Korporation: Rigi-Lauf
Samstag	14./15.6.	Fassdugelclub: Sommerfest
Sonntag	15.6.	Kirchenchor: Feldgottesdienst
Donnerstag	19.6.	Frauenzirkel: Zmörgele auf dem Bauernhof Neuheim
Freitag	20.6.	Musikschule: Konzert zum Schuljahresschluss
Mittwoch	25.6.	Fan-Club Örgeligade: Musikstübete
Donnerstag	26.6.	FG: Senioren-Sommerfest
Freitag	27.6.	Musikschule: Foyerkonzert
Sonntag	29.6.	Verein Jugend und Kultur: Grümpelturnier

Altpapier:	21. Juni
Gartenabraum:	23. Juni

Juli

Dienstag	1.7.	Habsburger Chor: GV
Donnerstag	31.7.	Habsburger Chor: Organisation Bundesfeier
Donnerstag	31.7.	Feldmusik: Bundesfeier

BIBLIOTHEK

Neue Bücher:

Im Juni stehen zwei neue, biographische Romane in der Bibliothek für Sie bereit.

Was in zwei Koffer passt (Klosterjahre)

von Veronika Peters

Als Veronika Peters 21 Jahre alt ist, gelangt sie zu einem ungewöhnlichen Entschluss: Sie geht ins Kloster. Motiviert vom Bedürfnis, ihrem Leben einen tieferen Sinn zu geben, als nutzlose Dinge anzuhäufen, packt sie ihre Koffer und begibt sich in ein Abenteuer mit ungewissem Ausgang...

Die Frau des Schamanen

von Hanne-Lore Heilmann

Als die Journalistin Hanne-Lore Heil-

mann 1998 für eine Story nach Borneo reist, ahnt sie nicht, wie sehr diese Reise ihr Leben verändern wird. Sie begegnet einem Dschungelführer und Schamanen von einem Stamm einst gefürchteter Kopfjäger. Mit ihm erkundet sie sein Land und entdeckt seine Kultur. Daraus entsteht die Geschichte eines Abenteuers zwischen Exotik, Magie, Fremdheit und Lebenskunst.

Neue DVD-Filme:

The good shepherd

Der goldenen Kompass

Kirikou und die Zauberin

Oh, wie schön ist Panama

Ärztlicher Notfalldienst

Sollte die Praxis von Dr. J. Hodel, Udligenswil, Tel.-Nr. 041 371 14 14, oder Ihr Hausarzt nicht erreichbar sein, erfahren Sie den zuständigen Notarzt über die Nummer des Ärzte Notruf Luzern, Tel.-Nr. 041 211 14 14.

Die Notfallzentrale der Luzerner Ärztinnen und Ärzte

Medizinische Hilfe, Vermittlung von Ärztinnen und Ärzten, Zahnärzten, Apotheken, Rettungsdienst 144 und Spitälern.

Ärzte Notruf Luzern 041 211 14 14

Unsere Leistungen

- Wir verbinden Sie rund um die Uhr direkt mit der vor Ort einsatzbereiten medizinischen Hilfe.

- Wir sind das Bindeglied zwischen Patient und Arzt.

- Für lebensbedrohliche Notfälle steht zusätzlich jederzeit der Rettungsdienst (144) zur Verfügung.

Ihr persönlicher Nutzen

- Der Notruf ist dauernd erreichbar.

- Sie werden von einer medizinischen Fachperson beraten.

- Diese ist immer informiert, welcher Hausarzt und Notfallarzt in Ihrer Region verfügbar ist.

- Zusätzlich werden auch Zahnärzte und Apotheken vermittelt.

- Die enge und direkte Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst und den Spitälern garantiert schnelle Hilfe in jedem Fall.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: GEMEINDERAT UDLIGENSWIL,

GEMEINDEKANZLEI, 6044 UDLIGENSWIL.

TEL. 041 - 371 13 13 / FAX 041 - 371 13 12.

REDAKTION: REDAKTIONSKOMMISSION «UEDLIGER»,
GEMEINDEKANZLEI UDLIGENSWIL.

GESTALTUNG / UMBRUCH:

www.knuesel-marketing.ch

INSERATE: MARLIS MATTMANN, TEL. 041 371 03 82

DRUCK / VERLAG:

LEY DRUCK, SPITALSTRASSE 45, 6004 LUZERN.

TEL. 041 - 420 87 87, FAX 041 - 420 39 00.

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE NÄCHSTE AUSGABE:

10.06.2008. EINGABEN AN DIE GEMEINDEKANZLEI

oder info@udligenswil.ch

GISLER TREUHAND

TEL. 041-371 07 89 FAX 041-371 07 35

Engpass im Finanz- und Rechnungswesen? Probleme mit der Steuererklärung?

- betriebswirtschaftliche Buchführung inkl. Lohnbuchhaltung
- Jahresabschluss
- MWST-Abrechnungen
- Sozialversicherungs-Abrechnungen (AHV, Suva, BVG usw.)
- Steuerberatung, Ausfüllen von Steuerformularen
- Reorganisationen, Unternehmensberatung
- kurzfristiger Einsatz als Troubleshooter
- auf Wunsch an Ihrem Domizil
- Internationale Erfahrung, mehrsprachig

GISLER TREUHAND • RITA GISLER, BETRIEBSÖKONOM FH • GFÄZ 16 b, CH-6044 UDLIGENSWIL

Grosse Möbel-Ausstellung mit persönlicher Beratung



team by wellis
arketipo
de Sede
JORI *The art of living*
ARTANOVA

Eigenes Vorhang-Atelier und ... technische Vorhänge Polsterei-Werkstatt

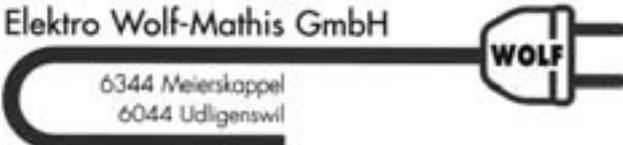


Schwarz Wohnen
INNENEINRICHTUNGEN

Schwarz Wohnen AG Bahnhofstrasse 17
6403 Küssnacht am Rigi Telefon 041 854 10 70

Möbel Betten Büromöbel Gartenmöbel Vorhänge Technische Vorhänge Storen Polsterei-Werkstatt www.schwarzwohnen.ch

Elektro Wolf-Mathis GmbH



6344 Meierskappel
6044 Udligenswil

- Elektro-Anlagen
- Telefon-Installationen
- ISDN/ADSL
- Verkauf und Reparaturen von Elektro-Geräten

Schlössligasse 4 Sonnenheim 18
6044 Udligenswil 6344 Meierskappel
Tel. 041-371 15 55 Fax 041-790 22 76 Tel. 041-790 10 76



STUHL "MARS"

HANDWERK NACH MASS.

Werkstatt
BRÜNIGSTR. 95
6072 SACHSELN
TEL. 041 660 63 62
WWW.WERKSTATT95.CH

ALBIN RIGERT 041 371 14 35



**35 Jahre
MALERGESCHÄFT**

Walter Greter
6044 Udligenswil

MALERARBEITEN
Innen, aussen, tapezieren, spritzen.
INSEKTENSCHUTZGITTER
Liefern und montieren
Tel 0413710104 Fax 0413710152
E-Mail: gremal@bluewin.ch